

# Protokollauszug

aus der  
40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
vom 22.11.2018

---

öffentlich

**Top 3.4 Nutzungspotentiale der Bestandssportflächen im Stadtgebiet  
18/SVV/0707  
geändert beschlossen**

Herr Wohlfahrt bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Richter (Kommunaler Immobilien Service) zeigt grundsätzlich Verständnis für den Antrag und verweist auf die ausführliche Diskussion im Ausschuss für Bildung und Sport. Er plädiert dafür, den Antrag weiter zu fassen und Potentialflächen in die Prüfung miteinzubinden. Bei einem Prüfungsumfang dieser Größenordnung und mit der Beteiligung externer Prüfer, bittet er die Terminierung der Vorstellung des Prüfergebnisses weiter nach hinten zu legen.

Herr Linke erklärt, den Antrag absichtlich in dem vorliegenden Umfang gestellt zu haben. Es sollen bestehende Flächen geprüft werden. Der Antrag sei als erster Schritt zu verstehen. Wenn die Prüfung der Bestandsflächen nicht weiterführt, werden weitergehende Anträge gestellt werden können. Dieser Antrag soll nicht erweitert werden.

Herr Linke kann sich für den ungeänderten bestehenden Antrag statt Januar 2019 auch eine Terminierung auf März 2019 vorstellen.

Frau Hüneke bekräftigt die Ausführungen von Herrn Linke und plädiert ebenfalls dafür, den Antrag in der vorliegenden Fassung zu belassen.

Herr Richter bekräftigt nochmals sein Angebot der Weiterfassung des Antrags. Er hält dies für wichtig, wenn der Prüfgegenstand sinnvoll begutachtet werden soll. Der große bestehende Bedarf sei so nicht zu decken.

Herr Piest spricht sich, wie Herr Richter, für die Ausweitung des Antrags auf Potentialflächen aus. Dieser Schritt werde ohnehin irgendwann vorgenommen, deswegen sollten diese Flächen sinnvollerweise hier gleich mitbetrachtet werden.

Auch Herr Henning schätzt die Wirkung des Antrags in der bestehenden Form als sehr gering ein.

Herr Linke und Herr Wohlfahrt bleiben bei dem Antrag in der eingereichten Fassung.

Herr Rietz stellt den Ergänzungsantrag, hinter Punkt 2 einzufügen, „Darüber hinaus ist zu prüfen, welche zusätzlichen Flächen für Sportanlagen vorhanden sind.“

Der Ausschussvorsitzende stellt den Ergänzungsantrag zur Abstimmung:

Einfügung hinter Punkt 2 des Antrags:

Darüber hinaus ist zu prüfen, welche zusätzlichen Flächen für Sportanlagen vorhanden sind.

Der Ergänzungsantrag wird mit 3:4:0 abgelehnt.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag mit geänderter Terminierung zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche zusätzlichen Nutzungspotenziale und Trainingszeiten auf den vorhandenen städtischen Sportplätzen im gesamten Stadtgebiet erschlossen werden können, insbesondere durch:

1. den Neubau zusätzlicher Sportflächen auf bislang nicht genutzten Randflächen der Sportplätze bzw. durch flächenoptimierende Neuordnung von Sportanlagen
2. a) durch die Herstellung hinreichender bzw. zusätzlicher Beleuchtungsanlagen und  
b) durch die Umwandlung von Rasen- in Kunstrasenplätze.

Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im ~~Januar~~**März** 2019 - nach einzelnen Sportplätzen aufgeschlüsselt - vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>6</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>1</b>